

Gratwein-Straßengel soll für Radfahrer attraktiver werden

Klimafreundliche Mobilität ist der Gemeinde ein besonderes Anliegen. Gratwein-Straßengel hat bereits ein gut ausgebautes Radwegenetz, möchte jedoch weitere Schritte in Richtung mehr sanfte Mobilität setzen.

Jede zweite Autofahrt ist laut Statistik kürzer als fünf Kilometer, eine optimale Bedingung für den Umstieg aufs Fahrrad. Ziel der Gemeinde ist es daher, möglichst viele Fahrten in diesem Bereich vom Auto aufs Rad zu verlagern, der Fahrradanteil am Gesamtverkehr soll deutlich gesteigert werden. Doch dazu ist es auch nötig, Fehler aus der Vergangenheit zu korrigieren.

Radwege gibt es zwar einige in der Gemeinde, doch mangelt es ihnen an einer guten Vernetzung. Auf Knotenpunkten wie Kreuzungen oder Kreisverkehr lauert für Radfahrer oft eine potentielle Gefahr, der man sich besonders mit Kindern nicht gerne aussetzt. Das soll sich nun ändern. SP-Bgm. Harald Mulle schwebt ein Radwegenetz nach dem Vorbild Dornbirn vor, „wo aufgrund von durchgehenden Vorrangradwegen das Radfahren äußerst attraktiv ist.“

Fehler aus der Vergangenheit

Mit dem Einkaufszentrum im Gemeindeteil Gratwein ist der



Foto: Miriam Leitold

Ein Kreisverkehr, der von Radfahrern gemieden wird. Doch bald soll sich das

Gemeinde ein Fauxpas passiert: Es lockt Autos an, schreckt (viele) Radfahrer ab. „Dieser Fehler wurde in fast jeder Gemeinde begangen“, muss Mulle eingestehen. Da das Einkaufszentrum nahe am Ortskern liege und auch

zu Fuß erreichbar sei, werde man dafür sicher eine Lösung finden. Ein stringentes Netz scheitert allerdings an den vielen Privatbesitzern, auf denen man keine Radwege bauen kann. Daher sollen „bestehende Straßen für

ändern, wenn Straßen wie diese für Radfahrer attraktiv gemacht werden.

Radfahrer ansprechend ausgebaut und gestaltet werden“, verspricht Mulle.

Motivation

Ein schönes Radwegenetz macht jedoch aus Bewegungsmuffeln

keine Sportler. Wie will man die Leute dazu motivieren, sich tatsächlich auf den Drahtesel zu schwingen? „Mittels Beziehungskultur“ ist die Antwort seitens der Gemeinde. Gemeinsame Radfahrten sollen durch Gesel-

Gitti's Heidelberg

Erntebeginn
Selber pflücken

Täglich geöffnet
von 09.00 -

Fam. Hohegger
Am Schießbühel
Richtung Bad